

VBV-PENSIONS-KASSE**Montreal Carbon Pledge unterfertigt**

WIEN. Als erste heimische Pensionskasse hat die VBV-Pensionskasse vor Kurzem das international anerkannte Montreal Carbon Pledge-Abkommen unterzeichnet. Damit verpflichtet sich die VBV, den CO₂-Fußabdruck ihrer Investments auf jährlicher Basis zu messen und zu publizieren. Das weltweit bekannte Montreal Carbon Pledge-Abkommen haben in Österreich übrigens nur wenige Unternehmen abgeschlossen. Die VBV-Vorsorgekasse – sie gehört ebenfalls zur VBV-Gruppe – unterzeichnete es als erster österreichischer Finanzdienstleister Ende 2015.

ERFOLGREICHER EXIT**aws Mittelstandsfonds steigt aus**

WIEN. 2010 stieg der aws Mittelstandsfonds bei der in Schwechat ansässigen International Jet Management GmbH ein – seither konnte sie ihren Umsatz fast verdoppeln und sich als einer der führenden europäischen Dienstleister im Bereich Executive Jets etablieren. Jetzt ging der erfolgreiche Exit über die Bühne.

FOTOÜBERWEISUNG**Bank Austria prescht vor**

WIEN. Die UniCredit Bank Austria bietet als erste Bank in Österreich die Fotoüberweisung als kostenlose Funktion der neuesten Version der UniCredit Bank Austria MobileBanking App an. Ganze Rechnungen können ab sofort per Foto in die App übernommen und überwiesen werden.



PwC: Die Partnerschaft mit FinTechs wird eine wichtige Möglichkeit für Firmen sein, Teile ihrer F&E auszulagern.

Angst vor den FinTechs

PwC FinTech Survey: 88% der Finanzdienstleister fürchten, Umsätze an Innovatoren zu verlieren – Kooperationen kommen.

•• Von Reinhard Krémer

WIEN. Die Angst vor den FinTechs treibt die klassischen Finanzdienstleister um, wie die aktuelle PwC-Studie „Redrawing the lines: FinTech's growing influence on Financial Services“ zeigt (1.308 Teilnehmer aus 71 Ländern, darunter auch Österreich; Anm.).

88% befürchten, Umsätze an FinTech-Unternehmen zu verlieren (83% im Jahr 2016); Un-

ternehmen schätzen fast ein Viertel ihrer Umsätze (24%) als gefährdet ein. Über drei Viertel (77%) der globalen Finanzdienstleister will Blockchain bis 2020 in funktionsfähigen Produktionssystemen einsetzen.

Vom Hype zur Realität

Die Befragten glauben, dass die wahrscheinlichsten Anwendungsfälle für Blockchain Zahlungen, Geldtransfer und digitales Identitätsmanagement

sind. Eine große Mehrheit (82%) der Banken, Versicherungsgesellschaften und Investmentmanager weltweit plant, ihre Zusammenarbeit mit FinTech-Unternehmen in den kommenden drei bis vier Jahren auszuweiten und erwartet einen mittleren RoI von 20% auf ihre Innovationsprojekte. Laut PwC-Plattform DeNovo flossen in den vergangenen vier Jahren weltweit 40 Mrd. USD (37 Mrd. €) in FinTech Start-ups.

Neue Direktbank am Start

„Dadat“ ist Teil der Grawe Bankengruppe.

SALZBURG. Nach neunmonatiger Aufbauarbeit in Österreich geht die Dadat Bank an den Start. Sie will sich als moderne, zukunftsweisende Direktbank für Giro-Kunden, Sparer, Anleger und Trader positionieren.

Alle Produkte und Dienstleistungen werden ausschließlich online angeboten (www.dadat.at). Hinter der Entwicklung der Bank steht der erfahrene Finanz-

manager Ernst Huber, Mitbegründer und langjähriger Chef der ehemaligen direktanlage.at, heute Hello bank!. Er will neue Maßstäbe in der österreichischen Direktbankenlandschaft setzen. Dadat mit Sitz in Salzburg beschäftigt aktuell zwölf Mitarbeiter und ist als Marke der Bankhaus Schelhammer & Schattera AG Teil der Grawe Bankengruppe. (rk)



© Dadat Bank/Andreas Kolarik